

Das alte Leben

Wie knüpft man an...

An ein altes Leben...

Wie macht man weiter wenn man zu verstehen beginnt das alles was man tut...

Tag ein...

Tag aus...

Nur mehr Schmerzen bringt.

Mehr Ungewissheit und Rastlosigkeit.

Wenn man begreift das, dass zuhause was man sich erwählt hat nur einen Gefängnis gleich kommt.

Einen Ort an dem man seine Zeit absitzt und keinen Millimeter voran schreitet?

Was soll man tun wenn das Herz schreit und eine Flamme tief im inneren ein zu verbrennen droht?

Lautlos geht man durch die Welt...

Setzt einen Fuß vor den anderen.

Läuft dem Ziel entgegen und steht wieder am Anfang seiner Zeit...

Des Nachts spürt man die Kälte die den Geist erwachen lässt...

Kalter schweiß der vom Leib gleitet und eine Leere hinterlässt.

Schatten die auf einen herabblicken...

Lachen... und sich winden in endlosen Leid...

Ein blick in die ferne...

Hinauf zum weißen Mond der sich versteckt hinter schmalen Schatten...

Und keine Antworten im Geist zu erwecken scheint.

Stolz läuft man durch die Tage...

Treibt voran mit dem einen Gedanken....

Der eine... der ein schmunzeln lässt.

Ein lächeln....

Ein Gedanke....

Ein Ende...

Ein einzelnes Wort...

© **BlakEye**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)